

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

27.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 466|24

Einbruch in ein Dönergeschäft | Tatverdächtiger bei Einbruch gestellt | Verkehrsunfall mit Straßenbahn

Erstellerinnen: Sandra Freitag (sf), Susanne Lübcke (sl)

Einbruch in ein Dönergeschäft

Ort: Leipzig (Probstheida), Prager Straße

Zeit: 25.09.2024, 22:00 Uhr bis 26.09.2024, 11:00 Uhr

Im genannten Zeitraum verschafften sich Unbekannte durch Einschlagen eines Fensters Zutritt zu einem Dönergeschäft. Im weiteren Verlauf entwendeten die unbekannten Tatverdächtigen einen Zigarettenautomaten, elektronische Gegenstände, Schlüssel sowie eine mittlere zweistellige Summe Bargeld. Der Zigarettenautomat konnte aufgebrochen auf einer in der Nähe befindlichen Grünfläche aufgefunden werden und wurde sichergestellt. Der Stehlschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf eine niedrige vierstellige Summe. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren und die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Tatverdächtiger bei Einbruch gestellt

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Kohlgartenstraße

Zeit: 26.09.2024, gegen 23:05 Uhr

In der Nacht auf Freitag erhielten Beamte des Polizeireviers Leipzig-Zentrum den Auftrag zu einem Geschäft in die Kohlgartenstraße zu fahren. Vor Ort sollte laut einem Zeugen (66) ein zunächst Unbekannter gerade einbrechen. Als der unbekannte Tatverdächtige die Polizisten sah, flüchtete

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

er zu Fuß, konnte aber nach wenigen Metern gestellt werden. Bei dem Tatverdächtigen handelte es sich um einen 24-Jährigen (syrisch), welcher sich durch das Einschlagen einer Glasscheibe Zutritt verschafft hatte. Entwenden konnte er aufgrund der Störung durch die Polizei nichts. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 1.000 Euro. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Tatverdächtige entlassen. Er muss sich nun wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls verantworten. (sl)

Verkehrsunfall mit Straßenbahn

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Georg-Schumann-Straße/Breitenfelder Straße

Zeit: 26.09.2024, 18:30 Uhr

Am frühen Donnerstagabend fuhr ein 37-Jähriger mit einem Pkw VW auf der Georg-Schumann-Straße in westliche Richtung. An der Einmündung zur Breitenfelder Straße bog er nach links ab und übersah dabei eine Straßenbahn (Fahrer: 26), die ebenfalls in Richtung Westen fuhr. Es kam zum Zusammenstoß, in dessen Folge sich der 37-Jährige leicht verletzte. Er wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst war im Einsatz. (sf)

Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen

Ort: Taucha, B87

Zeit: 26.09.2024, 15:15 Uhr

Am Donnerstagnachmittag fuhr eine 44-Jährige mit ihrem Pkw Citroën auf der Bundesstraße 87 von Eilenburg kommend in Richtung Leipzig. In Taucha fuhr sie auf Höhe der Gordemitzer Straße auf einen verkehrsbedingt anhaltenden Pkw Seat (Fahrerin: 37) auf. In der weiteren Folge wurde der Seat durch den Aufprall auf einen Hyundai (Fahrerin: 62), der ebenfalls verkehrsbedingt hielt, aufgeschoben. Durch den Aufprall verletzten sich die 37-Jährige und die 62-Jährige leicht. Sie mussten ambulant versorgt werden. Für die Dauer der Unfallaufnahme kam es bis etwa 19 Uhr zu Verkehrseinschränkungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 26.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall auf und leitete Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung ein. (sf)

Schwerverkehrskontrollen

Ort: Grimma, BAB 14, Raststätte Muldental Nord

Zeit: 26.09.2024, 10:00 bis 16:00 Uhr

Gestern führte die Verkehrspolizeiinspektion eine sechsstündige Schwerverkehrskontrolle auf der Bundesautobahn 14 in Fahrtrichtung Leipzig an der Raststätte Muldental Nord durch. Unterstützt wurden die Leipziger Polizeibeamten dabei von Kollegen aus der Polizeidirektion Chemnitz, des Präsidiums der Bereitschaftspolizei, dem Zoll, des Bundesamtes für Logistik und Mobilität und Sachverständigen der Dekra. Insgesamt wurden

44 Fahrzeuge kontrolliert und 28 Ordnungswidrigkeiten festgestellt. Des Weiteren wurde vier Fahrzeugführern aufgrund von Mängeln die Weiterfahrt untersagt. Bei einem Mercedes Benz Sprinter ergab eine Wiegung eine Überladung von fast 40 Prozent. Der 56-Jährige (rumänisch) muss daher neben einem Punkt im Fahreignungsregister mit einem Bußgeld von mehr als 200 Euro rechnen. (sl)